

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im südlichen Gassenrände Kirchhausstraße Nr. 16 soll bis hiesher an den Buchbindern Guitas Müller vermiehte, im ersten Obergeschosse belegene und aus drei Zimmern, zwei Kammern, Corridor, Keller und Kuchenschrank bestehende Wohnung vom 1. Januar 1899 ab gegen monatliche Miete von 10 Mk. im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend vermieht werden.
Es ist hierzu Termin auf
Dienstag den 20. September d. J., Vormittags 10 Uhr
im Stadtschreiberamt Sparfassengebäude Zimmer 74 — angelegt, zu welchem Referenten eingeladen werden.
Halle a. S., den 11. September 1898.

Der Magistrat, Graube.

Gas-Coke.

Die Sommerpreise betragen:
für rektifizierte Coke 1 Mk.,
für großhäufige Coke 90 Pf.
das hl auf unteren Gehaltszahlen.
Bei Befestlungen von mindestens 15 hl überreichen wir die Anfuhr und Berechnung:
frei Haus 10 Pf., frei Gelag 15 Pf. für das hl.
Halle a. S., den 11. Juli 1898.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Angebot auf Lieferung von
**400 Ctr. guten Wiesenheues und
500 „ Roggenstroh (Waldschneckenbruch)**
frei Hausboden des südlichen Schlachthaus und Viehhofes werden versteigert und mit entsprechender Aufsicht versehen nach Proben
am Sonnabend den 24. d. Mts., Vormittags 11 Uhr
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten Verwaltungsgebäude des südlichen Schlachthaus und Viehhofes erbeten.
Der Direktor des südlichen Schlachthaus und Viehhofes.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. September er. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abzugeben, resp. angewendet worden:
Schirme, Sätze, Schlüssel, Handtasche, 1 Kinderuhr, 1 Porzellanleuchter, 1 Tischdecke, 1 Buch (hebräisch), 1 Halskette, 1 graugrüner Hut, 2 goldene Armbänder, 2 Stahlbrillen, 1 brauner Filzhut, 1 Sparschwein, 1 Strohhut, 1 Tragekorb, 8 Leinwandstücke, 1 Weingeist, 2 Wäcker, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Kinderumhang, 2 Hundehalsbänder mit Wäcker.
2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
1 goldener Ohrring, 1 goldenes Medaillon mit Photographie, 1 Portemonnaie mit 22 Mark, 1 Brillant, 1 schwarze Uhr mit goldener Kette, 1 goldene Damenuhr mit Band und 2 Kieselsteine, 1 silberne Uhr, 1 goldene Uhr mit langer gold. silberner Kette, 1 schwarzer (goldener) Hügel, 1 grauer Hut, 1 goldene Uhrkette mit Medaillon.
Sind die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1. bezeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht rektifizierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.
Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Rathhausstr. 11, Zimmer Nr. 56, erteilt.
Halle a. S., den 15. September 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Häkerarbeiten in der Grünstraße und Gehirnsstraße werden die Strafverordnungen von der Polizei: bis zur Vollendung und der Gehirns bis zur Verleumdung für den Rest- und Jahressatz vom 19. d. Mts. ab auf ca. 14 Tage verlängert.
Halle a. S., den 16. September 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1899 zu Weisking geborene geschiedene Auguste Klingner, genannt Richter, geb. Zischke, entzieht sich der Sorge für ihr Kind Walter Zischke, jedoch für dessen in ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gesucht werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 19. Juli 1898.
Die Armen-Direktion, A. B. Wäcker.

Bekanntmachung.

Der am 17. September 1896 zu Groß-Breitbach geborene Arbeiter Albert Schmidt, dessen Vorkenntnis unbekannt ist, sorgt nicht für seine Kinder, Vornamen Otto und Walter, jedoch für dieselben ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gesucht werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 19. Juli 1898.
Die Armen-Direktion, A. B. Wäcker.

Bekanntmachung.

Der am 10. Juli 1899 hieselbst geborene Arbeiter Hermann Schulze entzieht sich der Sorge für seine Tochter Marie, jedoch für dieselbe ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gesucht werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 16. August 1898.
Die Armen-Direktion, A. B. Wäcker.

Bekanntmachung.

Der Maurer Theodor Sonnenberg, geboren am 19. Sept. 1854 zu Gilstrow, sorgt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 16. August 1898.
Die Armen-Direktion, A. B. Wäcker.

Vorschule in Francke'schen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler, besonders für die Michaelis-Klassen, nehme ich täglich Vormittags von 11 bis 12 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. Lauf- und Anzeigebriefe sind dabei vorzulegen. — Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß Knaben, die zu Michaelis inpflichtig werden, Aufnahme finden können.
Gentsch, Inspektor.

Bekanntmachung.

Dem Wohlthätigen Herrn B. Möllers, Inhaber der bei der Werkschneider Chaussee belegenen Gastwirtschaft „Zum Wägen“, ist eine ämtliche Verkaufsstelle für Volkswirtschaften übertragen worden.
Halle a. S., den 16. September 1898.
Königliches Postamt 2, A. B. Ziege.

Bekanntmachung.

Von Dienstag den 20. September ab befindet sich die
südliche Sparkasse im Rathhausgebäude.
Landschmidt, den 16. September 1898.
Das Direktorium, Steinbrück.

Albert Hampe,
St. Wäcker, 6 u. Leipzigstr. 66,
empfiehlt seine Fabrikate in
Zuckerwaaren, Chokoladen u.
Honigkuchen,
Wiederverkaufenden Vorzugspreise

Wollen Sie Kinder?
Wollen Sie die täglich eingehenden
Zustiftungen, so ist kein Zweifel,
daß Sie
Zunehmende Anforderungen
besitzen, daß Sie nicht schon für
Gaußerz empfohlen. Jeun. gratis.
Post 50 u. 150 u. bei Holmhold & Co.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 18. September.
Nachmittags:
1. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen.
Anfang 9 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
— Neu einstudiert. —
Im weissen Rössl.
Aufspiel in 3 Aufzügen v. Oskar Platenhofel
und Oskar Kallenberg.
In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards.

Abends:
2. Vorstellung. 1. Vorst. außer Monneten.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Noctuid! Zum 1. Male: Noctuid!
Hofgunst.
Aufspiel in 4 Aufzügen von Zilio v. Trotha.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wächter.
Personen:
Der Herr Friedr. Werner.
Die Hübsche-Mutter Ellen Roether.
Prinzess Elisabeth, ihre Nichte Bertha Rocco.
Grc. von Mallen, Oberhof-
meister Hans Hint.
Grc. von Gehen, Oberhof-
meisterin Marie Renber.
von Roden, Kammerherr Hans Renber.
Grc. v. Buchen, Hausmeister Heim. Rogeler.
v. Sellmann, Hofschaffner R. Schöberg.
Grafin Winkels Th. Paulmann.
Baron Johannis, Gutshof, G. Seimig.
Wid. seine Tochter Anna Wrede.
Baroness Gertha Wallberg G. Arnold.
von G. Gabel, Herr. Knecht. Hans Alth.
Hilflein Stern W. Hüben.
Stabel, Diener Grid Jengel.
Solome, Katerin, Jolan.
Ort der Handlung: I. und II. Aufzug auf
dem Gute Hofenheims, II. und III. im Schloss
des Fürsten, Stadt Gergem.
Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Montag den 19. September.
3. Vorstellung. 2. Abkommens-Vorst.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Noctuid! Zum 2. Male: Noctuid!
Hofgunst.
Aufspiel in 4 Aufzügen von Zilio v. Trotha.
In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wächter.
Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 18. September 1898.
Don Juan.
Montag den 19. September 1898.
Johanna.

Altes Theater.
Sonntag den 18. September 1898.
Der Biberpelz.
Montag den 19. September 1898.
Eine tolle Nacht.
Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Heinz Spielplan!
Herr Georg Watz, genannt „Herules“,
Frau: Hilke mit ihrem Neffen-Spiel-
zeug. (Senioren!) — Die drei
Trauen's, Wagnar-Gemahlin auf dem
Zehnter und Schömming. — Die drei
Knechte, Wagnar'scher an hagenen Heil.
— Die Wäckerin Augustin u. Wagnar,
Hans und Kopf-Gemahlin. — Die
Wagnar's, mustel. Verleuf-Kombination.
— Geraden Anna Wagnar, hieselbst
deutsche Lieberling. — Die Gemahlin
Wäcker, Wagnar'scher-Quintessenz.
Herr Karl Wäcker, Wagnar's u. Charakter-
Komödie.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 12 bis 1 1/2 Uhr
Frei-Concert.
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Herr, Wagnar, Gräber u. f. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.
Kaisersäle (Tunnel).
Inhaber: Herm. Kunze.
Ausschank
der Salvatorbrauerei München.
Vom 15. September ab täglich
Concert
des 1. Lehrers. Damen-Orchester
„Kornblume“,
7 Saiten, 3 Herren.
Goldene Egge.
Morgen Sonntag den 18. September
lehtes großes Frei-Concert.
Lehrer: Herr v. Wagnar, d. d. d. d. d.
Es ladet ergebener
W. Lönig.
Sonntag den 18. September zum
Erste-Dankfest
Canzunft.
Es ladet ergebener ein E. Bühner.

Bringe mein stets vollständig assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung.
— Auf Wunsch —
vermittelte gern die Anfertigung in wie bekannt selbstloser Weise.
Otto Burkhardt
Die Ergänzung der Herbst- u. Winter-Garderobe ist in der jetzigen Zeit am rathsamsten.
Für Auswärtige Musterung, sowie Aufträge von 20 Mk. an franco.
Halle a. S.,
Gr. Märkerstr. 17
(Kein Laden).

Grand Hôtel Bode
A. Bode & Hohlheim.
Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versammlungen etc. halten unsere elegant ausgestatteten Festäle in verschiedenen Größen mit schönen Nebenräumen bestens empfohlen.
→ Prachtvolle Vereinszimmer. ←
Etablissement Wintergarten.
Feines Wein- und Bier-Restaurant.
Wiener-Café und Concert-Garten.

Osborg's Bellevue.
Sonntag den 18. September
Gr. Luftballon-Auffahrt
des tüchtigsten bekannten
Luftschiffer Richard Feller aus Leipzig
mit dem eleganten Luftballon
„Adol.“
Die Fällung des Ballons geschieht mit Reuchgas
und beginnt Vormittags, verbunden mit Frühstück-
Concert. Die Auffahrt erfolgt gegen 6 Uhr Abends.
Von Nachmittag 3 Uhr an
Gr. Garten-Concert.
Eintritt: Erwachsene 25 Pf., Kinder 10 Pf.
Um gültigen Besuch bitte
Sachschaffungsstell
Emil Osborg.

Zimmer von 1,50 an. **Hôtel und Restaurant** **Zimmer von 1,50 an.**
„Zur Tulpe“.
Zur beginnenden Theater-Saison erlaube ich mir meine neu-
erbauten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen.
I. Etage Wein-Restaurant.
Zimmer für kleinere Gesellschaften.
Sachschaffend **Paul Händorf.**

Ausstattungs-Vorträge, arrangirt von der Astronomischen
Gesellschaft Dresden im **Sanle Hotel Kronprinz.**
Sonabend den 17. September 1898, Abends 8 Uhr
Fridtjof Nansen's Nordpolfahrt,
Andree's Ballon-Expedition
mit zahlreichen 36 cm grossen Lichtbildern.
Karten à 3, 2, 1 M. Musikalienhandl. **Heinrich Hothan,**
Gr. Steinstr. 14 u. Abendkasse.

Wintergarten.
Sonntag den 18. September
Grosses Concert,
(Streichmusik)
angeführt vom Stadtmusik-Orchester. Entree 80 Pf.
Anfang 8 Uhr. Gemältes Programm.

„Restaurant zur Schlacke“
Friedrichstr. 5.
Untergezeichnet empfiehlt seine **Exkalitäten.**
des Vereinszimmer zu vergeben.
Lichtenbainer, Lagerbier, Spateubrau.
Mit Achtung **M. Gottschalk.**

Club „Tannhäuser“.
Sonntag den 18. September 1898
Kranzchen
im Hofgarten „Trotha“.
Freunde und Gönner ladet ergebener ein.
Anfang 9 1/2 Uhr. **Zer Vorhand.**

Möbel = Anstaltungen!

Preis: 325 Mark.
Ausg. furnirt: Schrank u. Vertikow m.
Muschel, Spiegel m. Schränkgen, Stegtisch,
4 Stühle, Tisch, Sopha, 2 Vertikow m.
Wandregal, Kleiderkasten, Tisch, 2 Stühle.
450 Mark:
Schrank u. Vertikow m. Muschel, Trau-
mensch-Spiegel, 4 Tisch, 2 Stühle,
4 Hochstuhl, Polsterstuhl m. Plüsch,
2 hohe Stühle, Sopha, 2 Vertikow m.
Kleiderkasten, Tisch, 2 Stühle,
2 Kammern-
stühle, compl. Kücheneinrichtung, auch einzeln
zu verkaufen.
A. Hille, Tischlermeister, Möbel-Magazin,
Mittelstraße 1.

Aechter Brand-Coffee
MARKE PFEIL
Pfeil
TRADE-MARKE
ist der allerbeste
Coffee-Zusatz u. Coffee-Ersatz
Überall zu haben!



Franz Jäger,
Leipzigerstr. 55,
Hänsel-Bahnhof,
empfehlend
Waffen all. Art. Munition,
Jagdgeräte etc.
Neuanfertigungen u. Reparaturen
sehr sauber u. billig.
Größte Werkstattd. Branche am Platz.

Kodak
flüssiger
Universal-Leim,
fließt,
klebt,
fittet,
Kodak: ist unentbehrlich, in jedem
Haus zu haben u. l. jed. Kontor
weit über fertig zum Gebrauch.
In Flaschen à 10, 25 u. 50 Flg.,
in Dosen u. Schraub-Behältern, in jeder
Fabrik: L. F. Bukowski,
Berlin W. 57.

Gluck in der Ehe
bei man, wenn man liebt: Dr. Wehr,
Die Ehe ohne Kinder. Gegen Erlaubnis
von nur 60 Flg. in Marken oder
gegen Nachnahme für 50 Flg. versendet
dies höchst lehrreiche Buch franco das
Deutsche Warenhaus, Berlin W. 57.

Commerz-Preissen
Berliner und
gründlich
in jeder Zeit zu erkennen Mark 2,50
Geheißspiegel, Zinnen, Wä-
cher,
eier, Haut-
röhre, Handl und radial zu belegen
W. 2. - - - - -
Garantie für Größe u. Unschädlichkeit.
Diese glänzende Danfäbrer. Nur direkt b.
Reichel, Spezial. Berlin, Gluckbahrstr. 3.
besorgt und ver-
werthet
B. Reichhold, Ingenieur.
Berlin, gegenüber dem Kaiserl. Patent-
Amt, Auskunft kostenlos.
Vertreter R. Uhlmann,
Halle a. S.,
Schwetschkestr. 5.
Wäther Altkäse, Thee
sowie Dorger Gebirgs-
Thee zu haben bei
Herrn A. Köhn, Al. Ulrichstr. 6.

1904
Joh David
Halle a. S.
Nieren-Canditor
Verwandtschaft
Lortzen
Cacao
Hainigkuchen
Kinder-Nährzucker

Berliner Abendpost
mit der
Täglichen Unterhaltungs-Beilage „Deutsches Heim“
1 Mark 50 Pfennig vierteljährlich
bei allen Postanstalten zu abonniren.

Die „Berliner Abendpost“ verfügt über einen Redaktions-Apparat wie nur
wenige Zeitungen. Ihr Inhalt (täglich 8-16 Seiten) umfasst alle Gebiete des
Lebens.
Ein
Tägliches Unterhaltungsblatt
und die bedeutende Erweiterung der Beilage für Handel, Industrie, Gaus- und
Landwirtschaft sind die neuen Verbesserungen zum bevorstehenden Quartalswechsel.
Man abonniert jetzt für das vierte Vierteljahr
1. Oktober bis 1. Januar.
Haupt-Expedition SW., Kochstraße 23.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-,
Drogen- u. Seifenhandlungen.
Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“

Dr. G. Hamiltons Milchseife
hergestellt von der Zampfmüllererei Zschäditz.
Die Eigenschaften der Milch, reinigend und heilend auf die menschliche Haut ein-
zuwirken, dürfte allgemein bekannt sein. Deshalb kann obige feine Toilettenseife, zu
deren Herstellung reines Kuhmilch verwendet wird, bei Wundheilung, spröde, rissiger Haut,
ganz besonders aber in der Kinderheilkunde nicht angelegentlich genug empfohlen werden.
Sie zeichnet sich durch ihre außerordentliche Milde, angenehmes Parfüm und größte
Sparamkeit aus.
Zu haben in den meisten besseren Drogen- und Parfümeriehandlungen und Apo-
theken.
Groß- und Einzelhandel für Halle und Umgebungen bei Paul Fritzsche,
Buchvertrieb, 75, Leipzigerstr. 54, für Umgebung von Halle bei Düben & Herr-
mann, Halle a. S., Dr. Klausitz, für Thüringen bei Rudolph Jacobi,
Halle a. S., für Veriebung und Umgebend bei C. Rauch in Veriebung.

Fettglanz-Wichse
„Colonia“
ist die beste.
Fabrikanten: Dr. Wulf & Klinger, Köln-Nippes.

Glühkörper
höchster Leuchtstark und Brennauer.
Aug. Haberland, Mittelstraße 2.
Anstalt für Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen,
Closet- und Badereinrichtungen.
Lager von
Gaskronen, Ampeln, Lyren u. s. w. in großer Auswahl.
Empfehle: Selbstzänder bes. für Schaufenster-Beleuchtungen.

Konkurswaren-Ausverkauf
des Alex Casparius'schen Konkurslagers
und anderer Waaren, bestehend aus:
Emailirten Haus- und Küchengeräthen.
Verkauf: Geißstraße 65
und Markttag: Hagedornstraße, an der Halle.
Hedwig Casparius.

Hermann Kiehl
Halle a. d. S.
fabricirt
Thurm-Uhren,
Fabrik-Uhren,
Eisenbahn-Uhren.
Unverdorben in Konstruktion und Ausführung,
bei Verwendung nur besten Materials.
Preise sehr billig. Kostenauslage frei.
Langjährige Garantie.

Empfehlen wir einer geehrten Damenwelt in
wissenschaftlicher Zuschneidekunst
nicht sorgfältiger praktischer Ausbildung in seiner Damenschneiderei nach neuer ver-
besserte, leicht lernliche Methode.
Junge Damen, welche Obiges unter unserer persönlichen Leitung und Garantie
perfektester Ausbildung erlernen wollen, können Kursums zur Selbstfertigung ihrer
Kleider, sowie zum Umarbeiten derselben, zu jeder Zeit antreten.
Praktischer Kursums von 8-10 W.
Zeichnen-Kursums von 12-30 W.
Hochachtungsvoll
Krenkel u. Deppard,
Zaunstraße 18, I.

Maifermaltose-Cacao
Anker-Chocolade
Anker-Cacao
F. Ad. Richter & Co., Halle a. S., Seidenstr. 11.
Sollten alle Sorten in jeder
Geschäfts- u. in jeder
Anstalt zu haben.

Vorträge über das bürgerliche Gesetzbuch.
In letzter Zeit sind aus verschiedenen Städten Anfragen wegen dort zu haltender
Vorlesungen über das neue bürgerliche Recht hierher gelangt. Um diesen Wünschen
möglichst theilweise entgegenzukommen zu können, sieht sich die unterzeichnete Fakultät
veranlasst, die für Halle noch in Aussicht genommene Vorträge in einen abschließenden
3. Kursum zusammenzufassen, welcher in der äußeren Einrichtung den beiden vorigen
kurzen gleich behandelt werden wird.
Er beginnt am Sonnabend 1. Oktober 1898 und soll folgende Vorträge
umfassen:
1. Vormundschaftsrecht: Prof. Stammler (1. Oktober).
2. Eheliches Güterrecht: Prof. Lastig (8 u. 15. Oktober).
3. Erbrecht: Prof. Heck (22., 29. Oktober u. 5. November).
4. Vormundschaftsrecht: Prof. Erdmann (12. November).
5. freiwillige Gerichtsbarkeit: Prof. Stela (19. November).
6. Grundbesitzrecht: Prof. Stela (26. November, 3. u. 10. December).
7. Konturrecht: Prof. Stela (17. December).
Die juristische Fakultät der Universität Halle-Wittenberg.
Heck, J. S. Dehn.

Haben Sie
bessere oder ähnlich gute Waare für solchen billigen Preis schon gehabt?
Bitte sich zu überzeugen. Ich versende 500 Stück Cigarillos No. 36
mit einem durch das Kaiserliche Patentamt gesetzlich geschütz-
ten, mit Nicotinsammeln versehenen Mundstück, f. Samtadocke u.
nur reeller geschm. Tabakentlage, gut schmeckend und aromatisir., ca.
11 cm lang, für den billigen Preis von nur 60 Mk. franko ins Haus,
1000 Stück kosten nur 1200 Mk. franko.
Um meine Leistungsfähigkeit zu zeigen und mir noch mehr gute
und treue Kunden zu erwerben, füge ich zur Probe
50 St. gute Cigarren u. Cigaretten vollständig gratis
bei. Garantie: Zurücknahme oder Umtausch.
P. Pokora, Cigarrenfabrik, Neustadt Westpr. No. 336 a.

Herbst-Rennen
zu Leipzig.
I. Tag: Sonnabend, 24. Septbr., Nachm. 2 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 000 M.,
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 M.
II. Tag: Sonntag, 25. Septbr., Nachm. 2 Uhr.
7 Rennen im Gesamtbetrage von 32 700 M.,
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 M.
Zum Clavierunterricht empfiehlt sich
B. Doll, an der Universität 1. Schneiderei wird noch angenommen
Friedrichstraße 35, II.
Stadtgymnasium zu Halle a. S.
Zu Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und
der Vorschule bin ich täglich von 12-1 in meinem Amts-
zimmer bereit. Ein Geburts- (bezw. Tauf-) Zeugnis und ein
Impfschein sind vorzulegen.
Dr. F. Friedersdorf, Gymnasialdirektor.

Trinke reine Weine!
Bringe mein reichhaltiges Lager in
Roth- und Weissweinen
in empfehlende Erinnerung. Als Specialität empfehle meinen mit Recht so
beliebten
kleinen Mosel, fl. 55 Pf.
Paul Booch, Leipzigerstraße 50.
Telephon Nr. 213.
Laden- und Comptoir-Einrichtungen
Aug. Kallmich, Berlin.
Zeichnung und Kosten-Anschläge kostenfrei.
Vertreter: J. S. am Platz.
H. Czach, Hotel Stadt Berlin.